Kontakt

Gruppenbegleitung und betroffene Mutter:

Freya von Stülpnagel
Telefon: 089/8341262
E-Mail: freya.vonstuelpnagel@googlemail.com

Anmeldung zum Gruppenabend bei:

Ines Stegie
Telefon: 08142/45262
E-Mail: ines-ve@stegie.de

Spenden

Das Angebot ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über Ihre Spende auf unser Konto:

Liga Bank
IBAN DE22 7509 0300 0002 1617 61

Verwendungszweck:
Verwaiste Eltern,
Ortsgruppe Fürstenfeldbruck

Vielen Dank!

Wir treffen uns

in der Regel
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 19.00 Uhr.

Gemeindehaus der Erlöserkirche
Stockmeierweg 7
82256 Fürstenfeldbruck

VERWAISTE ELTERN UND GESCHWISTER MÜNCHEN
Beratung und Begleitung nach dem Tod eines Kindes

Hauptgeschäftsstelle
Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München
Tel. 089/480 88 99-0
Fax: 089/480 88 99-33

info@ve-muenchen.de
www.ve-muenchen.de

08/2022

VERWAISTE ELTERN UND GESCHWISTER
Fürstenfeldbruck

Brücken bauen

für Menschen in Trauer

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jede/r, die/der ein Kind, gleich welchen Alters verloren hat. Sei es durch Tot- oder Frühgeburt, plötzlichen Säuglingstod, Unfall, Krankheit, Suizid oder Gewaltverbrechen – unabhängig von Alter, Weltanschauung oder Wohnort.

Eltern können kommen, wie sie sind – allein oder mit ihrem Partner – solange sie es wünschen oder die Gruppe als hilfreich erleben. Sie können in der Gruppe sprechen, sich einbringen oder einfach nur zuhören.

Unabhängig von der Teilnahme an der Gruppe, können Hilfesuchenden Einzelgespräche, Literatur, weiterführende Informationen und Kontakt zu weiteren Hilfsangeboten vermittelt werden.

So versuchen wir zu helfen

Im schützenden Raum unserer Gruppe, in der sich trauernde Mütter und Väter treffen, können wir wahrnehmen und langsam begreifen, was mit uns geschieht und was der Verlust in uns bewirkt.

Durch verständnisvolles, einfühlsames Zuhören und dadurch, dass wir einander erlauben, Gefühle auszudrücken und zu durchleben – dadurch also, dass Trauer zugelassen wird und gezeigt werden darf – helfen wir uns auf dem langen und leidvollen Weg durch die Trauer.

Wir erfahren so, wo Trost jenseits vordergründiger Vertröstung, die uns nicht weiterhilft, möglich ist.

Dabei treffen wir in der Gruppe immer wieder auf Eltern, die durch den tiefen Schmerz und die Trauer hindurch, zurück zu einer neuen Qualität in ihrem Leben gefunden haben.

Mein Kind ist gestorben – wie kann ich weiterleben?

- An wen kann ich mich wenden?
- Wo finde ich jemanden, der eine vergleichbare Erfahrung gemacht hat?
- Wer sagt mir, ob meine Gedanken und Gefühle überhaupt noch normal sind?
- Wie gehe ich mit „alten" Freunden um, die sich zurückziehen?
- Wie komme ich zurecht mit den in meiner Partnerschaft aufbrechenden Probleme?
- Wie bleibe ich in Kontakt mit oder finde wieder Kontakt zu den trauernden Geschwistern?
- Wie kann ich lernen, mit dem schmerzlichen Verlust zu leben und ihn als Teil meiner Lebensgeschichte anzunehmen?

Zuhören

Verständnis

Hoffnung

Unterstützung